



Foto: Jörg Böhling

Die Früchte eurer Gerechtigkeit

*Gott, der Samen gibt für die Aussaat und Brot zur Nahrung,
wird auch euch das Saatgut geben und die Saat aufgehen lassen;
er wird die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen.
2. Korinther 2,9*

Zu Erntedank feiern wir, dass Gott uns gibt, was wir zum Leben brauchen und uns diese Welt mitgestalten lässt. Die Bibel sagt es in malerischen Worten: Gott gibt uns das Saatgut. Er setzt den Anfang für ein gutes Leben. Gleichzeitig braucht es unsere Bereitschaft und Tatkraft, damit sich dieses Leben entfalten kann. Wir übernehmen Verantwortung für diese Welt und tragen dazu bei, dass Gutes und Gerechtigkeit wachsen können. Und Gott schenkt Segen, damit unsere Arbeit Früchte trägt. Auch das Projekt für nachhaltigen Zimt-Anbau in Vietnam trägt auf vielfältige Weise Früchte.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

„Das hier ist unsere Zukunft“ sagt die vietnamesische Kleinbäuerin Ton Hoang Thi und zeigt dabei die Rinde eines Zimtbaums. Sie lebt in der Hügellandschaft Nordwest-Vietnams in der Provinz Yen Bai. Die Brot für die Welt-Partnerorganisation Yen Bai Women's Union unterstützt Kleinbauern und lokalen Unternehmerinnen darin, ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. So erhalten die Menschen vor Ort Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft und Projektmanagement. Dadurch können sie ihren Lebensunterhalt langfristig sichern und die Infrastruktur selbstständig weiterentwickeln.

Durch ihre Spende unterstützen Sie nachhaltige Entwicklungen für Kleinbauern und ihre Dorfgemeinschaften in Vietnam. Im Namen aller Beteiligten sagen wir:
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank